



**ПАРТИЙНАЯ
ЖИЗНЬ**
Organ des ZK der KPdSU

Die Parteigruppe ist die Seele des Kollektivs

In der Parteigruppe des fünften Produktionsabschnittes der Schweißabteilung des Kirow-Werkes in Leningrad sind sechs Mitglieder und drei Kandidaten der KPdSU erfaßt. Das ist ein verhältnismäßig kleines Kollektiv, aber es erfreut sich eines guten Rufes in der Abteilung. Alle Genossen erhöhen ihre Allgemeinbildung und ihre berufliche Qualifikation: Ein Genosse studiert am Technikum, ein anderer hat im vergangenen Jahr an der Abendschule die Abschlußprüfung der zehnten Klasse abgelegt, ein Genosse studiert an der Universität für Marxismus-Leninismus, vier lernen in einem Zirkel die Geschichte der KPdSU, und zwei sind Lektoren in der Abteilung. Alle Genossen haben die „Prawda“ und die Parteizeitschriften abonniert und lesen sie auch.

Die Mitglieder der Parteigruppe haben einen Wettbewerb für die bessere Nutzung der Arbeitszeit und der Maschinen organisiert. Lange Zeit hatten sie sich den Kopf zerbrochen, wie die Störungen in der Montage und die Nacharbeiten an den Aggregaten und Teilen beseitigt werden können.

In diesem Produktionsabschnitt kam es zu Produktionsstockungen, weil es an Autogen- und Elektroschweißen mangelte. Die Schlosser fanden einen Ausweg: Jeder von ihnen lernte schweißen. Sie montieren komplizierte Aggregate, und im Notfall nehmen sie einen Gas-

schneidbrenner zur Hand und schneiden die Teile zu. Die Aneignung mehrerer Berufe, fñit der auf Initiative der Parteimitglieder begonnen wurde, erlaubte es, die Stillstandszeiten zu beseitigen und die Produktion zu verbessern.

Die zweite wichtige Aufgabe, die die Mitglieder der Parteigruppe sich stellten, war die Mechanisierung der arbeitsintensiven Arbeiten. Die Aufgabe ist im wesentlichen schon gelöst. Bisher wurden die Traktorenrahmen beim Schweißen mit der Hand gedreht. Genosse Bykow und der Brigadier der Schlosserbrigade Ussatschow modernisierten den Schweißdreh Tisch, indem sie einen Elektromotor anmontierten. Jetzt genügt der Druck auf einen Knopf, und der Traktorenrahmen nimmt die gewünschte Laue ein. — Früher wurde der Draht vom Draht ring auf Kassettenspulen umgespult, das nahm sehr viel Zeit in Anspruch und hielt die Arbeiter von der Verrichtung anderer Arbeiten ab. Auf Vorschlag des Parteigruppenorganistors, Genossen Latschininski, wurde eine Spule konstruiert, auf die man den ganzen Draht ring aufstecken kann und das Umspulen auf Kassetten überflüssig wird.

Als im Produktionsabschnitt begonnen wurde, nach neuen, technisch begründeten Normen zu arbeiten, hatten einige Arbeiter Bedenken und meinten, das würde zu einer Verdienstschmälerung führen. Inzwischen sind Monate vergan-